

Bearbeiter: Jeworowski, Paul
 Einreicher: Tiefbauamt
 Beteiligte Bereiche:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
12.08.2024	152/2024

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsergebnis Für Geg Enth			
Stadtrat öffentlich	11.12.2024					

Betreff:

Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für den grundhaften Ausbau des Sonnenweges - M-280

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von insgesamt 280.000 Euro für den grundhaften Ausbau des Sonnenweges für das Haushaltsjahr 2024. Die Gesamtkosten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 voraussichtlich auf ca. 1.160.000,00 €, die in Vorjahren bereits angefallenen Kosten auf 338.276,01 EUR.

Die Bereitstellung der Mittel erfolgt auf folgendes Konto:

Haushalt	Konten überplanmäßige Auszahlungen	für	Konten zur Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen
Maßnahme	M-280		M-037
Produkt	54.100.100		54.100.100
Sachkonto	09605000		09605000
Untersachkonto	63020.95302		63020.95377
Finanzkonto	78512000		78512000
Betrag in EUR	280.000		280.000

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 79 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

Sachdarstellung:

Für die Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau des Sonnenweges“ werden zusätzliche finanzielle Mittel benötigt. Veranlassung des Bauvorhabens war der schadhafte

Fahrbahnzustand, eine unzureichende bzw. nicht vorhandene Oberflächenentwässerung, fehlende Stellplätze sowie das Fehlen eines regelkonformen Gehweges vor allem im Bereich der Kindertagesstätte „Purzelbaum“. Zu diesem Zweck wurde die entsprechende Entwurfsplanung am 02. Juni 2020 im technischen Ausschuss beschlossen. Die Planungen wurden 2023 aufgrund der Zuweisung von Kommunalbudgets wieder aufgenommen. Eine entsprechende Ausschreibung wurde durchgeführt. Den Auftrag erhielt das wirtschaftlichste Angebot der Fa. Süß Bau GmbH. Am 18. September 2023 begannen die Bauarbeiten.

Als Meilensteine wurde der Asphalt im Dezember 2023, Juni 2024 sowie August 2024 eingebaut.

Die Abarbeitung der Restleistungen im nördlichen Baubereich wurden im Oktober 2024 abgeschlossen.

Im Zuge des grundhaften Ausbaues des Sonnenweges (ursprünglich im Haushalt vorgesehene Mittel: 1.220.229,54 €) sind nachfolgende zeitliche und finanzielle Mehraufwendungen entstanden:

- unklare Leitungslage im kompletten Baufeld (Einbauhöhe und Ortslage vorgefundener verschiedener Medienleitungen bzw. -trassen abweichend zum koordinierten Leitungsplan)
- aufgrund dessen ergaben sich Änderung der geplanten Ein- und Ausbau-Technologien, sowie zusätzliche notwendige Koordinierungen und Umverlegearbeiten mit den Ver- und Entsorgungsträgern (z. Bsp.: Austausch und Höhenanpassung aller Schieber und Schiebergestänge im kompletten Straßenverlauf, Ersatzneubau von Schieberkreuzen sowie Umverlegung von Versorgungsleitungen im Kreuzungsbereich Sonnenweg / Schmiedestraße, etc.)
- zeitliche Verzögerungen im Bauablauf durch Verlegung von Hausanschlüssen und Umverlegung von Versorgungstrassen im Baufeld des ersten Bauabschnittes
- keine Handhabe bzgl. finanzieller Aufwendungen aufgrund fehlender Vertragsverhältnisse mit den betroffenen TÖBs
- zusätzliche Baufeldfreimachungen und Anpassungsbereiche (z. Bsp.: Hecke, Grundstückseinfriedungen, etc.) aufgrund tatsächlicher, unregelmäßiger Höhenlagen und Grundstücksgrenzen durch individuelle Anpassungen an jedes einzelne Grundstück
- kontinuierliche Rücksprachen mit Anwohnern im Sinne der Stadt Markkleeberg, aber auch im Hinblick auf die Wünsche und den Komfort der einzelnen Anwohner
- Anpassung des Bauablaufes auf die zusätzlichen Leistungen und Aufgliederung in drei statt zwei Bauabschnitte, wodurch es zu Teilfreigaben der einzelnen Straßenabschnitte vor Weihnachten, bzw. Ostern kam, hieraus resultieren eine Zunahme der Geräteeinsätze beim Asphalteinbau
- durch die zusätzlichen Leistungen kam es zu Mehrkosten für die verlängerte Vorhaltung der Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung
- im Zuge der Erstellung der Ausführungsplanung wurde festgestellt, dass eine alternative Oberflächenentwässerung zum Sickerbecken Schmiedestraße notwendig wurde, die ursprünglich vorgesehene Versickerungsfläche im Sickerbecken Prödeler Straße wurde seitens des Entsorgungsunternehmens als Option abgelehnt, diese Planungsänderung erfolgte erst nach Veröffentlichung der Ausschreibung und wurde erst mit Bauanlaufbesprechung gegenüber der ausführenden Firma kommuniziert
- erhöhte Entsorgungskosten aufgrund unvorhergesehen hoher Ziegelanteile im Aushubmaterial, diese bedingten einen geänderten Entsorgungsweg, aktuelle

Deklarationsanalysen wichen von der ursprünglich deklarierten Zusammensetzung des Aushubmaterials ab

- zeitliche wetterbedingte Verzögerungen aufgrund anhaltender intensiver Niederschläge Ende 2023 sowie 2024 und anhaltende Hitzeperiode im August 2024
- Herstellung zusätzlicher Baumrigolen sowie zusätzlicher Arbeiten in Handschachtung für den Schutz der bestehenden Straßenbäume

Finanzielle Auswirkungen:

Die benötigten überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2024 stehen bei der Maßnahme M-037, Cospudener Straße im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung und können für den grundhaften Ausbau des Sonnenweges eingesetzt werden.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlagen: